

ANFRAGE

des Abgeordneten Erwin Angerer
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Zweite Klasse an der AHS-Unterstufe in Hermagor**

Im März 2019 wurde seitens des Bundesministeriums für Bildung die Einführung einer gymnasialen Unterstufe für Hermagor beschlossen. Mit der Umsetzung wurden die Bildungsdirektion Kärnten sowie das Bundesgymnasium Villach-Perau gemeinsam mit dem Bundesoberstufenrealgymnasium Hermagor betraut. Unterrichtet werden die Kinder von Lehrern des BORG Hermagor. Es wird nach dem Lehrplan der Unterstufe des Villacher Peraugymnasiums unterrichtet, sodass die Gailtaler Kinder nicht mehr wie in den letzten Jahren nach Villach pendeln müssen.¹

An der Gymnasium-Unterstufe in Hermagor gibt es bislang nur eine erste Klasse, deren Anmeldungen für den heurigen Schulherbst 2023/24 bei weitem die Kapazitäten übersteigen. Die betroffenen Schüler und Eltern haben deswegen die Eröffnung einer weiteren ersten Klasse gefordert.

Im BRG/BORG Feldbach in der Steiermark gab es eine vergleichbare Situation, in der sich Bund und Land darauf einigten, den Schülern ihr Recht auf Bildung einzuräumen und ab dem Schuljahr 2023/24 eine zweite Unterstufenklasse zur Verfügung zu stellen. „Damit ist der letzte Schritt auf dem langen und sehr konfliktreichen Weg zu einem adäquaten AHS-Schulangebot in der Südoststeiermark getan, wie es praktisch in allen österreichischen Bezirken existiert“, berichtete damals die „Kleine Zeitung. Mit dem Umbau in Feldbach könne auch die Abwanderung in Gymnasien außerhalb des Bezirks (Gleisdorf, Fürstenfeld) gestoppt werden.“²

Ein Aspekt, der auch in Hermagor eine große Rolle spielt, da die Schüler ansonsten ins rund 40 Minuten entfernte Villach pendeln müssten.

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Gibt es derzeit Gespräche bzw. neue Pläne betreffend die Schulsituation an der AHS-Unterstufe in Hermagor?
 - a. Wenn ja, wie sehen diese aus?
 - b. Wenn nein, warum beschäftigt sich Ihr Ministerium nicht mit der Causa, obwohl aufgrund der großen Nachfrage bzw. vieler Schulanmeldungen vonseiten der Schüler und Eltern dringender Handlungsbedarf besteht?
2. Ist die Bildungsdirektion Kärnten mit Ihrem Ministerium in Kontakt getreten, um für die AHS-Unterstufe in Hermagor eine Lösung zu finden?
 - a. Wenn ja, wann und welche Lösungsvorschläge wurden vorgebracht?

¹ <http://www.gymnasium-hermagor.at/index.php/ahs-unterstufe/unterstufe>

² https://www.kleinezeitung.at/steiermark/suedostsued/6268427/Jetzt-ist-es-fix_Gruenes-Licht-fuer-zweizuegige-AHSUnterstufe-in

- b. Wenn ja, wie sieht der derzeitige Stand der Gespräche aus und wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
 - d. Wenn nein, wird sich Ihr Ministerium mit der Bildungsdirektion Kärnten in Verbindung setzen, um für die betroffenen Schüler und Eltern eine Lösung zu erreichen?
3. Ist geplant, eine zweite Klasse an der AHS-Unterstufe in Hermagor einzurichten?
- a. Wenn ja, warum?
 - b. Wenn ja, ab welchem Schuljahr?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
 - d. Wenn nein, was passiert mit jenen Schülern, die keinen Platz erhalten bzw. an welche Schulen können diese ausweichen?
4. Welche Voraussetzungen bzw. Maßnahmen sind erforderlich, damit die zweite Schulklasse eröffnet wird?
5. Welche waren die maßgeblichen Entscheidungsgründe dafür, dass das Schulangebot in Feldbach erweitert wurde?

Anton Högl
JGL

Heidi Kraus

Christoph Langer
OK

Seitl